

snyde mole, darinne er ouch eynen slyff steyn haben sal. Dar umbe sal er dem rathe czinsin ye das jar eyne gulden terminus 10 gr Walpurgis, 10 gr Michaelis. Actum sabato post omnium sanctorum anno quo supra.

## 292.

1418 Januar 2

### ***Peter Gerhard verkauft eine Wiese.***

fol. 43r <sup>(a)</sup>Wisset das Peter Gerhard vor kaufft<sup>(b)</sup> hat Hannes Melczer eyne wyse, gelegin am styge by Wyssenborn, by Horlemans wyse, vor 66 rinischze gulden, daran er und allen synen erben eyne ablosunge habin sullen umbe eyn sulche summe geldis, alz obgeschr(ieben) stet, mit sulch ein undirscheyde, lost Peter Gerhart adir sine erbin dy wyse vor des heiligen lichnams tagis, so sal ym adir sin erbin volgin das gras, das daruff gewachsen ist. Losit ers abir hir nach, so fulget das gras dem egnanten Melczer mit sampt den grümet. Actum anno XVIII<sup>o</sup> in vigilia Johannis ewangeliste.

a) alles durchgestrichen b) über die Zeile geschrieben, ersetzt durchgestrichen saczt

## 293.

1410 August 29

### ***Huldigungsbrief der Stadt.***

fol. 43v <sup>(a)</sup>Wisset das dicz ist der briff der erbhuldunge etc.<sup>a)</sup> Wir burgermeister, rathlute, hantwerke unde dy gancze gemeyn zu Czwick bekennen offentlichin mit desim unsern bryffe vor uns unde alle unser nachkomen, alz unsere gnedigen herrn her Frydrich der eldere unde here Wilhelm unde her Frydrich der junger, lantgrafin in Doringin unde margrafin zu Mysin sich enschicht unde geteilt habin umbe dy lant zu Mysin unde wir zu teyle wurden unde gevallen sin dem hochgebornen fursten herrn Frydrich den jungern lantgrafin in Doringen unde Margrafen zu Mysin obgnanten. Alzo habin wir ym gehuldit unde globet unde eyne rechte erbhuldunge in trewin an dy hant mit uffgerackten vingern zu den heyligen gesworin, globin unde swern kegenwertlichin in krafft dicz bryfes unde sinen rechten lybes lehens erbin zu gewartin, alz unsern rechtin erbherrn unde alz dy bryfe uzwysin, dy dy obgnanten unsere gnedigin herren herre Ffrydrich, hre (!) Wilhelm unde herre Ffrydrich dor obir eynnandir gegeben habin. Unde ab des selbigin unsers gnedigen herrn an rechte libes erbin, lehens erbin von thodes wegin gebreche, uns zu haldin an dy gnanten hochgeborn fursten herrn Frydrich den eldirn unde hern Wilhelm, synen brudir, unde ire libes